

Freie Schule Seligenstadt Mainhausen e.V., Mittwoch, 9. November 2022

Feuerwehrrübung „Die Schule brennt“

Mit Blaulicht zur Freien Schule Seligenstadt-Mainhausen

Am vergangenen Wochenende bot sich rund um die Freie Schule Seligenstadt-Mainhausen ein Szenario, dass niemand in Wirklichkeit erleben möchte. Die Feuerwehr Mainhausen probte den Ernstfall und rückte gleich mit mehreren Einsatzfahrzeugen aus Mainflingen und Zellhausen zur Brandbekämpfung in die Schulstraße aus.



Mehrere Schüler mussten von den Einsatzkräften gefunden und geborgen werden

Um die Situation möglichst realitätsnah darzustellen, wurden zuvor der Eingangsbereich und mehrere Klassenräume eingenebelt. Starker Rauch breitete sich vom Erdgeschoss in die oberen Stockwerke aus. Verzweifelte Hilfeschreie waren bei Eintreffen der Einsatzkräfte am Schulgebäude zu hören. Jetzt hieß es einen klaren Kopf bewahren und systematisch vorgehen.

Die Menschenrettung stand dabei im Fokus der groß angelegten Übung, jede Einheit wusste genau was zu tun war. Hierzu gingen zunächst mehrere Trupps unter Einsatz von Atemschutzmasken in das rückwärtige Gebäude, da man im Parterre den Brandherd vermutete. Im Klassenraum der „Entdecker“ (0.-2. Klasse) wurden schließlich

mehrere verletzte Kinder („freiwillige Opfer“ der örtlichen Jugendfeuerwehr) entdeckt und geborgen. Schwieriger erwies sich die Rettung älterer Schüler aus dem Dachgeschoss. Mit Hilfe einer Drehleiter erreichten die Feuerwehrleute das oberste Stockwerk und konnten die eingeschlossenen Personen über die Notausstiegsplattformen in Sicherheit bringen.

Trotz der „ernsten Lage“ bot sich den Zuschauern am Straßenrand stets ein strukturiertes und organisiertes Bild. Nach über einer Dreiviertelstunde war die Übung vorbei und alle Beteiligten mit ihrem Einsatz zufrieden. Schulleiter Sebastian Kirchen, der selbst als Feuerwehrmann aktiv mitwirkte, bedankte sich bei seinen Kollegen für ihre Entschlossenheit und die gelungene Feuerwehrrübung.